

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Sonntag,

Nro. 265

den 23. September 1860.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementspreis:** Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.  
**Einrückungsgebühr:** Für die zweifaltige Harmoniezeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

## Anzeigen.

### 3360] Ausschreibung.

Für den Unterricht in der deutschen Sprache an den vier obern Klassen des hiesigen Gymnasiums wird eine Lehrstelle mit wöchentlich 16 Unterrichtsstunden zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Mit derselben ist ein Jahresgehalt bis auf 2500 Fr. verbunden. Urfällige Bewerber haben sich bis den 5. Weinmonat nächsthin auf der unterzeichneten Kanzlei anzumelden und daselbst ihre Zeugnisse abzugeben.

Luzern, den 21. Sept. 1860.

Für die Kanzlei des Erziehungs Rathes;

Der Oberschreiber:

Sildebrand.

### 3361] Ausschreibung.

Die Uebernahme der Reinlichkeits- (oder sog. Hüfel-) Fuhre in der Stadt Luzern wird zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Diejenigen, die hierauf zu reflektiren gedenken, haben ihre Eingaben bis und mit dem 13. Weinmonat nächsthin der unterzeichneten Kanzlei einzureichen, wo auch die nähern Bedingungen zu vernehmen sind.

Luzern, den 20. September 1860.

Aus Auftrag;

Die Stadtrathskanzlei.

### 3269] Fahrhabssteigerung.

Mittwoch den 26. Herbstmonat nächsthin läßt die Konkursmasse des den 1. Herbstmonat abhin vor Konkurs-Officio des Bezirksgerichts von Habsburg konkursirten Bernh. Baumgartner von Eschenbach beim Dorfe Inwil von Morgens 8 Uhr an unter richterlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung öffentlich versteigern:

2 aufgerüstete und 1 leeren Wagen, 1 eiserne und 2 hölzerne Eggen, 1 Mistbähre, mehrere Ständen, 1 Stoßstandli, Göhn, 1 Brennhafen mit Zubehörde, 1 Sechtfest, 22 Fässer, 9 Flaschen, Hauen, Schaufeln, Gabeln, Kärste, Netze, Sägen, Sensen, Sichel, Rechen, Flegel, Grabmesser, Ketten, Bulgen, Pferdgeschirr, Kehler, nebst vielem andern hier nicht benannten Haus- und Feldgeräthe.

Eschenbach, den 17. Herbstmonat 1860.

Im Auftrage:

Pr. Gerichtskanzlei Rothenburg;

Der Gerichtsschreiber:

A. Salter.

### 3362] Steigerungen.

1. Dienstag den 25. Herbstmonat, zu gewohnter Zeit, werden auf der Werchlaube dahier unter stadträthlicher Aufsicht Ellenwaaren, hausräthliche und andere Effekten mehr gegen baare Bezahlung zur Steigerung gebracht.

2. Dienstag den 25. Herbstmonat werden vor dem Baslerthor im Untergrund 2 oder 3 gute Reit- und Zugpferde unter stadträthlicher Aufsicht zu des Meistbietenden Händen und gegen baare Bezahlung versteigert. Die Steigerung beginnt Vormittags 10 Uhr. Kaufslustige sind freundlichst eingeladen.

Inzwischen stehen die Pferde für die, welche sie in Augenschein zu nehmen wünschen, in der Stallung zum Schwanen dahier.

Luzern, den 23. Herbstmonat 1860.

Aus Auftrag:

Rietschi, Stadtrathsunterschreiber.

### 3352] Harmonie.

Gesangprobe heute, Sonntag, halb 11 Uhr, im gewohnten Lokale.

Der Vorstand.

3317] Bei günstiger Witterung heute Sonntag den 23. September beim Gasthaus

zum Köfli in Horn

### Großes Schwingen

unter Mitwirkung der besten Schwinger aus dem Entlebuch und aus Obwalden.

Anfang um 2 Uhr. Ende um 5 Uhr.

In der Zwischenzeit musikalische Unterhaltung.

Bei diesem Schwingen theilnehmen sich 2 Parteien, je zu 5 Mann bestehend, und es sind unter diesen Schwingern die Herren Wobmann von Schüpfheim mit tüchtigen Kollegen, sowie aus Obwalden die Herren Rohrer.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Josef Brunner, Wirth.

### Ausschießen in Root

den 29. u. 30. Herbstmonat und 1. Weinmonat, im Betrage von 340 Fr. [3351]



3327] Ausschießen in Schwarzenberg

den 30. Sept., 1. und 2. Oktober 1860

im Betrage von zirka 250 Frkn. Das Nähere weist der Plan. Es ladet freundlichst ein

Der Schützenrath.